



Rundbrief der Kolpingsfamilie Xanten

Geleitwort

**Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie,
liebe Gemeinde,**

wir stehen am Beginn eines neuen Schuljahres. Die Ferienzeit ist für viele beendet und jeder kann einen Neuanfang wagen. Kleine Kinder gehen zum ersten Mal in die Kita. Für viele Schulanfänger beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Schulkinder wechseln die Schule, junge Erwachsene, die ihre Schulzeit mit den Ferien beendet haben, beginnen eine Lehre oder gehen zum Studium. Es gibt sicher auch Erwachsene, die wieder in den Beruf einsteigen oder auch in den Ruhestand gehen. Vergessen möchte ich nicht all diejenigen, die wieder gestärkt in den gewohnten Alltag starten. Egal in welcher Situation ein jeder von uns steht, wir sind eingeladen neu aufzubrechen und unseren persönlichen Weg zu gehen.

In einem Lied heißt es: „Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.“ Da stellt sich für mich die Frage, was ist Gottes Gnade? Gnade ist ein freies Geschenk, was uns gegeben wird, ohne unser Zutun, ohne dass wir Gott etwas vorweisen müssen, ohne

dass wir es uns verdienen müssen. Er schenkt uns seine überreiche, bedingungslose Liebe.

Im 1 Kor 15,10 heißt es: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“.

Ist das nicht toll? Unser Leben, unsere Arbeit, unsere Mühen, unser Tun, all das ist ein Geschenk Gottes. Jeder von uns ist ein Geschenk Gottes, mit vielen Fähigkeiten, Möglichkeiten aber auch Grenzen ausgestattet.

Er schenkt uns seine Liebe, damit wir mit ihm unseren Weg in Liebe gehen können. Er führt uns, stärkt uns, begleitet uns und erwartet uns schon am Ende unseres Weges.

Wir dürfen jeden Tag mit Gottes Segen unterwegs sein und mit seiner Hilfe zum Segen für unsere Mitmenschen werden. Wir brauchen unser Leben nicht allein zu meistern. Wir dürfen vertrauen, dass er weiß, was für uns gut ist. Er möchte an uns handeln, ja er möchte auch etwas zu tun haben. Geben wir ihm die Chance, uns zu lieben und unser Tun zum Segen werden zu lassen, für uns und unsere Mitmenschen.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen guten und gesegneten Weg mit Gottes Gnade.

Schwester Regina Maria



Warum in die Ferne schweifen ...

Nach diesem Motto verlegte die Kolping-Frauengruppe ihr Juli-Treffen an die Xantener Südsee und verlebte

ten wir auch der kürzlich verstorbenen Kolpingschwester Mechthild Riedel. Im Laufe des Nachmittags kamen immer mehr Frauen dazu, so dass unsere fröhliche Runde auf 18 Teilnehmerinnen anwuchs. Alle genossen die wunderschöne Aussicht auf Dom und See bei strahlendem Sonnenschein und waren sich einig, dass dieses Plätzchen, das gerade am Vortag noch neu gepflastert wurde, zum Wiederkommen einlädt. Uns zu Ehren wurde sogar die Flagge des Heimat- und Bürgervereins Lüttingen gehisst ...

Unsere nächste Aktion soll ein Besuch der Miro-Ausstellung in Düsseldorf sein. Wir wollen am Freitag, 21. August, mit der Bahn dorthin fahren. Anmeldungen bitte bis zum 19. August bei Margret Felbert, Telefon 3996 oder margareta.felbert@t-online.de.

Margret Felbert



einen sonnigen Nachmittag an und in der Fischerhütte. Jede Kolpingschwester hatte etwas mitgebracht, so dass ein abwechslungsreiches Büffet aufgebaut werden konnte. Günther Rinnen vom Heimat- und Bürgerverein Lüttingen begrüßte uns mit einem selbstgebrauten Wermutschnaps und erzählte uns von der Geschichte der Hütte, bevor es zum gemütlichen Teil überging. Dabei gedach-



Fotos: H.-J. Heveling vom HBV-Lüttingen

„Mit Maria ins Gespräch kommen“

Maiandacht der Kolpingsfamilie auf dem Fürstenberg

Es war 19 Uhr, als Margret Felbert in der Kapelle auf dem Fürstenberg am Vorabend des Hochfestes Christi Himmelfahrt die traditionelle Maiandacht eröffnete.

Unter dem Motto „Mit Maria ins Gespräch kommen“ hatte das Vorbereitungsteam der Kolping-Frauengruppe



Texte und Lieder vorbereitet, die dazu dienen, die Gottesmutter Maria auf 8 Lebensstationen zu begleiten und sich Gedanken dazu zu machen.

35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begleiteten Maria zunächst als junge Frau, symbolisiert durch einen Text aus dem Hohelied Salomos, wie es im Alten Testament steht – wohl einem der schönsten Beispiele für Liebeslyrik. Man konnte die lebensfrohe, junge Maria vor seinem geistigen Auge sehen.

Über die Stationen „Maria in der Hoffnung“ und die „Geburt Jesu“

begleitete man die Gottesmutter auf der „Flucht nach Ägypten“, wie sie Matthäus in seinem Evangelium beschreibt. In den reflektierenden Texten, die Margret Felbert nach den Schriftlesungen vortrug, wurden auch Bezüge zur Gegenwart hergestellt, denn auch heute sind zahlreiche Menschen weltweit auf der Flucht vor Krieg, Terror, Hunger und Verfolgung.

Das Markus-Evangelium berichtet davon, wie Jesus seine Familie verlässt. In ihrem Unmut über den scheinbaren Verlust erleben wir Maria wie eine ganz normale Mutter, deren Kind flügge wird und das häusliche Heim verlässt. Auch der Schmerz, den sie durchlebt, als ihr Sohn am Kreuze stirbt, erscheint sehr nachvollziehbar und menschlich.

Nach der Auferstehung erfahren wir nicht mehr viel über Maria aus den Texten der Heiligen Schrift. Sie fin-



Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam: v.l. Gerda Herbst, Anni Terfurth, Margret Felbert, Marita Int-Veen und Margret Weber.

det in der Apostelgeschichte keine Erwähnung, man kann aber davon ausgehen,



dass auch sie an Pfingsten bei den Aposteln war und die junge Gemeinde zeit ihres Lebens begleitet hat.

Mit dem Schlusseggen durch Kolpingbruder und Diakon Joachim Brune endete die Andacht. Anschließend bestand die Möglichkeit zur Stärkung und Begegnung bei einem kleinen Imbiss.

Michael Lammers

Ndandaverkauf/Adventsbasar



Am 2. Adventswochenende, dem 5. u. 6.12. 2015, wird wieder der

jährliche Ndandaverkauf stattfinden. Wie schon angekündigt, werden wir in diesem Jahr im Erdgeschoss des

H a u s Michael wieder Kaffee und Kuchen sowie Geschenk-



artikel anbieten. Wir würden uns sehr freuen, viele Gäste und Helfer begrüßen zu können, da der Betrieb des Krankenhauses ohne Hilfe aus Europa einfach nicht möglich ist.

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Bernhard Disseler
+ 31.03.2015

Wolfgang Marganice
+ 21.05.2015

Mechtild Riedel
+ 29.6.2015



Das schönste Geschenk ist doch zu wissen, anderen Menschen in ihrer Not geholfen zu haben.

Das Ndandateam

Viele Hände - schnelles Ende!

Nachdem schon die traditionelle Altkleidersammelaktion im März (am Tag vor Palmsonntag) mehr als eine LKW-



„Fertig!“ - Michael Keisers und Christian Ries

Ladung erbrachte, räumten einige Kolpinger im Mai das überquellende Altkleiderlager aus. Mit vereinten Kräf-

ten wurden gut 11 Tonnen Altkleiderspenden verladen und auf die Reise geschickt. Den fleißigen Helfern dafür ein herzliches DANKE.

Franz Steeger



v. l.: Tobias Ries, Christiane Ries, Karl-Heinz van Bentum, Michael Keisers, Rainer Michels, Thomas Steeger, Christoph Laugs (nicht auf dem Foto: Harold und Christian Ries)

Unsere aktuellen Altkleidercontainer-Standorte:



- Xanten, Küvenkamp
(hinter der Werkhalle von Theo Geenen)
- Xanten, Sonsbecker Str.
(auf dem Parkplatz bei Takko)
- Xanten am Westwallparkplatz
- Xanten, Hochbruch 33
- Xanten-Marienbaum, Kalkarer Str. 115

- Kalkar-Appeldorn,
Marienbaumer Str. 43
- Alpen-Veen, Dickstr. 14
(Gärtnerei DenDrijver)

KOLPING

**Altkleider-Spenden
Abholservice**

 0157 547 628 61

Christlich gelebte Ehe und Familie – heute und morgen Gespräche über brisante Themen der Bischofssynode in Rom



Die Kolpingsfamilie Xanten lädt
alle Interessierten in das
Haus Michael in Xanten ein.



Thema 1

Die Kluft zwischen Lehre und Leben – eine Problemskizze

Moderation: Prof. Dr. Josef Hochstaffl

• *Dienstag, 15. September 2015, 20 Uhr* •



Thema 2

Ehe und Familie im Kirchenrecht – Stütze oder auch Stein des Anstoßes

Moderation: Diakon Joachim Brune

• *Dienstag, 29. September 2015, 20 Uhr* •

Thema 3

Der Bund der Ehe in der Bibel – Verheißung und Aufgabe

Moderation: Prof. Dr. Josef Hochstaffl

• *Dienstag, 13. Oktober 2015, 20 Uhr* •



Thema 4

Christlich gelebte Ehe und Familie – Zeichen der Liebe Gottes unter den Menschen

Moderation: Dr. Theo Holzapfel

• *Dienstag, 10. November 2015, 20 Uhr* •



Einkehrtag 2015

Mut zu neuen Wegen

Geistliche Leitung im Kolpingwerk - Laienapostolat im Verband

Verbandsleben aus dem Glauben gestalten, das war immer selbstverständlich in den Kolpingsfamilien.

Dabei haben neben dem Präses viele Kolpinger – Männer wie Frauen - selbstverständlich die Vorbereitungen für Besinnung und Gottesdienste übernommen (z. B. Kreuzwegandachten, Rosenkranzgebete, geistliche Impulse).

Mit der geistlichen Leitung in den Kol-

pingsfamilien wird dieses Tun unterstützt, gebündelt und anerkannt.



Referentin ist Ursula Hüllen, Diözesanseelsorgerin im Kolpingwerk Diözesanverband Münster

Die Kolpingsfamilie Xanten lädt herzlich ein zum Einkehrtag ins Haus Regina-Protmann am 22.11.2015 von 9 bis 13 Uhr.

Zwischendurch wird Kaffee u. a. gereicht, zum Abschluss gibt es einen Wortgottesdienst in der Kapelle der Schwestern.

Der Vorstand bittet um Mithilfe!

Ein Mitglied liegt im Krankenhaus, ein Mitglied feiert Silber- oder Goldhochzeit? Eine Kolpingschwester oder ein -bruder ist verstorben?

Informiert uns, damit wir eine kleine Aufmerksamkeit überbringen oder eine Fahnenabordnung zur Beerdigung schicken können. Wir können nur die Ereignisse berücksichtigen, von denen wir Kenntnis erhalten haben.

Bei den runden Geburtstagen können wir auf die Mitgliederstatistik zurückgreifen, bei den anderen Gelegenheiten sind wir auf eure Mithilfe angewiesen.

Wendet euch einfach an ein Vorstandsmitglied eurer Wahl.

Vielen Dank!

Für den Vorstand:

Michael Lammers

„Themen in der Diskussion“ - unter diesem Titel planen wir eine Reihe zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen

Themen in der Diskussion

Kolpingsfamilie Xanten lädt ein:
Dienstag, den 27.10.2015
Beginn : Uhr 19:00
Ort: Haus Michael, Xanten

EU vs. Griechenland
Das Rettungspaket Teil III oder
Die unendliche Geschichte

Referent:
Guido Lohmann
Vorstandsvorsitzender der
Volksbank Niederrhein eG



Adolph Kolping
* 8. Dez. 1813
+ 4. Dez. 1865

Kolping-Gedenktag
4. Dez. 2015

150. Todestag

Wir feiern um 19.00 Uhr im St.-Viktor-Dom die Kolping-Gedenkmesse mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Haus Michael. - Wegen des Ndanda-/Adventsbasars im Erdgeschoss treffen wir uns in einem der oberen Räume.

Pfingstradtour

Erst sollte sie mangels Organisatoren gar nicht stattfinden, dann erklärten sich Ulrike Theußen und Michael Keisers kurzerhand bereit, sie durchzuführen und schließlich regnete es am Morgen des Pfingstmontag. Per Telefon wurden die an-

gemeldeten Teilnehmer informiert und so traf man sich in Wesel zur geplanten Führung durch das Preußenmuseum. Im Anschluss fuhren in gleichen Fahrgemeinschaften die Teilnehmer zurück nach Xanten zum „In-Door-Picknick“ im Haus Michael. Bei Kaffee und Kuchen ließen



Die Teilnehmergruppe im Foyer des Preußenmuseums

sie diesen trotzdem gelungenen Tag ausklingen.

Michael Keisers

Familienfest der Kolpingsfamilie Xanten

Die Kolpingsfamilie Xanten lädt ein zum Familientag am 29.08.2015 ab 15.00 Uhr an der Hagelkreuzschule in Lüttingen. Generationen gemeinsam in Bewegung, so lautet das Thema des Nachmittages. Der Bungee-Run der Kolpingjugend, die Basketballanlage und die Bewegungsbereiche der Hagelkreuzschule auf Spuren Pfarrer Kneipps laden zum sportlichen Wettkampf ein. Gesellschaftsspiele und gemeinsame Aktivitäten für Körper und Geist sollen die Generationen verbinden.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Spezialitäten vom Grill mit erfrischenden Getränken gegen eine Spende wird gesorgt.

Um 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an der Vorabendmesse in St. Pantaleon teilzunehmen.

Der Vorstand

Impressum SOMMERRUNDBRIEF 2015
DER KOLPINGSFAMILIE XANTEN

Redaktion: Harold Ries, Margret Felbert,
Gerd Janßen, Michael Lammers,
Christoph Laugs, Franz Steeger

Auflage: 450 Stück

Kontakt: Harold Ries, Vors., p 02801-1672

Internet: www.kolping-xanten.de

Unser Programm

August	Fr., 21.8.15	Kolping-Frauen: Besuch der Miro-Ausstellung in Düsseldorf (per Bahn); Anmeldungen bis 19.8. bei Margret Felbert, Tel: 3996 oder per email: margareta.felbert@t-online.de
	Sa., 29.8.15 ab 15 Uhr Hagelkreuz- schule Lüttingen	Familienfest der Kolpingsfamilie Xanten Motto: „ <i>Generationen gemeinsam in Bewegung</i> “ Spielen, Kaffeetrinken, sich unterhalten, Grillen, Beisammensein. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der Abendmesse in Lüttingen um 17 Uhr (siehe S. 10 unten)
September	Sa., 12.9.15 ab 9 Uhr Marienschule	„Faires Frühstück“ gemeinsam mit der Eine-Welt-Gruppe-Xanten - (Zugang über die Domimmunität.)
	Di., 15.9.15 20 Uhr im Hs. Michael	Gesprächsreihe: Die Kluft zwischen Lehre und Leben - eine Problemskizze Moderation: Prof. Dr. Josef Hochstaffl (siehe S. 7)
	Wochenende 18. - 20.9.15	Bundesweiter Kolpingtag in Köln
	Di., 29.9.15 20 Uhr im Hs. Michael	Gesprächsreihe: Ehe u. Familie im Kirchenrecht - Stütze oder auch Stein des Anstoßes Moderation: Diakon Joachim Brune (siehe S. 7)
Oktober	Di., 13.10.15 20 Uhr im Hs. Michael	Gesprächsreihe: Der Bund der Ehe in der Bibel - Verheißung und Aufgabe Moderation: Prof. Dr. Josef Hochstaffl (siehe S. 7)
	Di., 27.10.15 19 Uhr im Hs. Michael	Themen in der Diskussion: EU versus Griechenland Referent: Guido Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein eG (siehe S. 9)
	Do., 29.10.15 19 Uhr im Hs. Michael	Bastelabend Papierdekorationen Margret informiert gesondert per email

Unser Programm

November	Di., 10.11.15 20 Uhr im Hs. Michael	Gesprächsreihe: Christlich gelebte Ehe und Familie - Zeichen der Liebe Gottes unter den Menschen Moderation: Dr. Theo Holzapfel (siehe S. 7)
	So., 22.11.15 9 - 13 Uhr Regina-Protmann-Haus	„Leben aus dem Glauben...Vortrag Laienapostolat“ Einkehrtag im Regina-Protmann-Haus am Krankenhaus. Thema: Mut zu neuen Wegen - Geistliche Leitung im Kolpingwerk - Laienapostolat im Verband. (Näheres siehe Seite 3) Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in der Cafeteria des Krankenhauses ein Mittagessen einzunehmen.
	ab 1. Advent	„Maria in der Hoffnung“ reist durch die Gemeinde
Dezember	Fr. 4.12.15 19 Uhr	Kolpinggedenktag - 19 Uhr Gedenkmesse im Dom, anschl. gemütliches Beisammensein im Hs. Michael (siehe Bericht auf Seite 9)
	Sa., 5.12.15 u. So., 6.12.15	Ndandaverkauf/Adventsbasar im Haus Michael , Samstag ab 14 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. --- Um Kuchenspenden wird gebeten! ---(siehe S. 5)
	noch ohne Termin	Voraussichtlich um den Jahreswechsel ist ein Winterfest der Jugend unter Beteiligung der Pfadfinder, der Messdiener (aus allen Gemeindebezirken) und der Kolpingjugend geplant. Schirmherr Kaplan Rothe.
Jan.	Januar '16	Krippenfahrt (Näheres im Adventsrundbrief)
Februar	Fr., 5.2.16	Karnevalssitzung „Halt Pölje“ im Schützenhaus mit Sitzungspräsident Heinz Roters
	Di., 16. 2.16 20 Uhr im Hs. Michael	Das internationale Kolpingwerk heute. Ein Beispiel aus dem Kolpingwerk Rumänien und Moldavien. Referent Harold Ries

Außerdem regelmäßig:

Mittwochs um 19.30 Uhr in der Turnhalle an der Bommelstraße:
Kolping-Sport für Herren zur Erhaltung der „Alltagstauglichkeit“
unter der Leitung von Heinz Kernder

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr bei Holt: Skat und Doppelkopf